Ressort: Technik

Grüne wollen Obama zur NSA-Affäre befragen

Berlin, 28.10.2013, 08:30 Uhr

GDN - Nach den jüngsten Enthüllungen in der NSA-Affäre wollen die Grünen im EU-Parlament US-Präsident Barack Obama zu seiner Rolle bei den Abhöraktionen befragen. Sie setzen dabei auf die Hilfe von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), die selbst Opfer von Spähangriffen der US-Geheimdienste geworden sein soll.

"Wenn es Kanzlerin Merkel wirklich an Aufklärung gelegen ist, muss sie jetzt dafür sorgen, dass Obama, Cameron & Co sowie die Vertreter ihrer Geheimdienste endlich vor dem Untersuchungsgremium des Europäischen Parlaments aussagen", sagte Jan Philipp Albrecht, Justizexperte der Grünen im Europaparlament und Mitglied im NSA-Untersuchungsausschuss, zu "Handelsblatt-Online". Auch die Grünen im Bundestag erwägen eine Befragung Obamas für den Fall, dass ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss eingesetzt wird. "Wenn es zu einem Untersuchungsausschuss kommt, sollten alle eingeladen werden, die zu einer sachlichen Aufklärung etwas Gehaltvolles beitragen können", sagte der Innenexperte der Grünen-Bundestagsfraktion, Konstantin von Notz, "Handelsblatt-Online". Ein solcher Ausschuss scheine unausweichlich. "Wir haben immer gesagt, es muss rückhaltlos aufgeklärt werden, notfalls mit scharfen parlamentarischen Mitteln", fügte von Notz hinzu. Der Grünen-Bundestagsabgeordnete Volker Beck sagte: "Wenn der Deutsche Bundestag einen Untersuchungsausschuss einrichtet, sind die Amerikaner gut beraten, sich hier auskunftsbereit zu zeigen." Nur so könne verlorengegangenes Vertrauen wieder zurückgewonnen werden. "Dies bezieht sich auf die Zurverfügungstellung von Akten genauso wie die Aussagegenehmigung für Zeugen", sagte der Grünen-Politiker. Beck sieht bei der Aufklärung der NSA-Spähaffäre aber zunächst Bundeskanzlerin Merkel am Zug. "Die Bundeskanzlerin muss den Deutschen Bundestag darüber unterrichten, was sie bisher weiß, welche weiteren Aufklärungsanstrengungen sie unternommen hat und wie die Bundesregierung ihre Mitglieder und ihre Bürger vor solchen Spähaktionen technisch und rechtlich schützen will", sagte der Grünen-Politiker. Mangels Ausschüssen, in denen dies stattfinden könnte, müsse der Bundestag daher schleunigst zu einer Sondersitzung zusammentreten. "Die Abwiegeleien, wie die von Merkels Kanzleramtschef, der ohne jegliche sachliche Begründung die Affäre und damit die Aufklärung kurzerhand beendet hatte, müssen aufhören", so Beck.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-24166/gruene-wollen-obama-zur-nsa-affaere-befragen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619